

Von der Schule ins Labor – Erstes DLR-Schülerlabor in Brandenburg

PRESSEINFORMATION

13/2023, 02.03.2023

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) haben heute auf dem Zentralcampus in Cottbus Brandenburgs erstes DLR_School_Lab eröffnet. Auftakt mit Dr. Anna Christmann, Koordinatorin der Bundesregierung für die Deutsche Luft- und Raumfahrt und Dr. Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Platz der Deutschen Einheit 1
03046 Cottbus

Wiebke Wehling
T +49 (0)355 69 3043
E wiebke.wehling@b-tu.de
www.b-tu.de

Elektrifizierte Flugzeuge, Brennstoffzellen, Schwerelosigkeit und Wärmespeicher – im neuen DLR_School_Lab der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) können Schülerinnen und Schüler ab sofort in die Welt der Forschung eintauchen. Gemeinsam mit Dr. Anna Christmann, Koordinatorin der Bundesregierung für die Deutsche Luft- und Raumfahrt und Dr. Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg eröffneten die BTU-Präsidentin Prof. Dr. Gesine Grande und die DLR-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla feierlich das Schülerlabor am Zentralcampus. In neun faszinierenden Mitmach-Experimenten lernen Schüler*innen aller Schultypen Spitzenforschung in den Bereichen Aero- und Strömungsdynamik, Raumfahrt, Energie, elektrifizierte Luftfahrtantriebe und CO₂-arme Industrieprozesse kennen.

„Voraussetzung für ausgezeichnete Forschung und deren erfolgreichen Transfer in die Wirtschaft sind gut ausgebildete Fachkräfte. Darum wollen wir junge Menschen schon früh für die Forschung begeistern,“ sagt **Prof. Gesine Grande**, Präsidentin der BTU. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Schülerlabor neue Möglichkeiten für die Schüler*innen schaffen, Zugang zur Wissenschaft zu finden. Ein großer Dank an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt für die enge Kooperation und tolle Unterstützung.“

Dr. Anna Christmann, Koordinatorin der Bundesregierung für die Deutsche Luft- und Raumfahrt: "Mit der heutigen Eröffnung des ersten Brandenburger DLR_School_Labs leisten das DLR und die BTU gemeinsam einen wichtigen Beitrag gegen den Fachkräftemangel in den MINT-Bereichen und zugleich für einen erfolgreichen Strukturwandel in der Region. Mädchen und Jungen können hier ihr Talent für Naturwissenschaften und Technik sowie berufliche Perspektiven entdecken."

Dr. Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg: „Früh übt sich, was ein Meister werden will:

Exakt das ist der Ansatz des heute an der BTU Cottbus-Senftenberg eröffneten DLR_School_Lab, das Schülerinnen und Schülern forschungsnahes und lebendiges Lernen ermöglicht. Gleichzeitig leistet das Schülerlabor einen wichtigen Beitrag gegen den vielbeklagten Nachwuchsmangel im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Denn die Themenpalette des Cottbuser School_Lab deckt nicht nur ein großes Spektrum der DLR-Aktivitäten – vom klimafreundlichen Fliegen bis hin zu CO₂-armen Industrieprodukten – ab, sondern stellt praktische Verbindungen zu Schulfächern her und macht vielleicht auch Lust auf ein Studium an der forschungsintensiven BTU. Kurzum: Das School Lab ist ein wegweisendes Beispiel innovativer Forschungs- und Lehrkooperation und passt hervorragend in die Zukunftsregion Lausitz!“

Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla, Vorstandsvorsitzende des DLR: „Mit der Eröffnung des DLR_School_Lab Cottbus wollen wir junge Menschen für Forschung und Technik begeistern, sowie entsprechende Ausbildungs- und Studienwege aufzeigen. Themen wie Klimawandel und Energiewende machen deutlich, wie groß die Bedeutung der Forschung in den Naturwissenschaften ist und zukünftig sein wird.“

Die Experimente im Cottbuser DLR_School_Lab sind an den Forschungsschwerpunkten der DLR-Institute in Cottbus und den Profillinien der BTU ausgerichtet. Die Jugendlichen führen die Experimente in kleinen Gruppen durch. Abgerundet werden die in der Regel etwa sechsstündigen „Forschungsaufenthalte“ durch altersgerechte Kurzvorträge und Filme – ganz nach dem Motto: „Zukunft erleben - hier und jetzt!“ Lehrer*innen können für ihre Schüler*innen passende Experimente auswählen. Anmeldungen sind ab dem 2. März 2023 möglich unter [DLR.de/schoollab/cottbus](https://www.dlr.de/schoollab/cottbus).

Ideengeber für das DLR-Schülerlabor an der BTU ist Prof. Christoph Egbers, Leiter des Lehrstuhls für Aerodynamik und Strömungslehre. Von der Idee bis zur Fertigstellung hat es gut zwei Jahre gedauert.

Über die DLR_School_Labs

DLR_School_Labs sind Schülerlabore und außerschulische Lernorte des DLR. Sie geben Kindern und Jugendlichen Gelegenheit, die Welt der Forschung und Technik weit über ihren Schulalltag hinaus zu entdecken.

Ab jetzt können auch Schüler*innen in Brandenburg zu Forschenden werden: Einmal die ISS besuchen, wenn auch nur virtuell? Fliegen umweltverträglich machen? Auf der Erde der Schwerkraft entkommen? Da gilt es unter anderem herauszufinden, warum sich Windräder drehen, wie Flugzeuge fliegen, wie Auftrieb funktioniert, wie man eine Brennstoffzelle baut oder wie gewonnene Wärme gespeichert wird, um sie später zu nutzen. Weitere Experimente sollen im Lauf der kommenden Jahre folgen.

Die DLR_School_Labs haben eine lange Erfolgsgeschichte. Das erste Schülerlabor eröffnete im Jahr 2000 in Göttingen und erfreute sich von Beginn an großer Beliebtheit. Mit dem DLR_School_Lab BTU Cottbus-Senftenberg nimmt das deutschlandweit 16. und erste in Brandenburg seinen Betrieb auf. Die DLR_School_Labs werden in Deutschland pro Jahr von insgesamt rund 40.000 Schüler*innen besucht.

Kontakt:

Fachgebiet Aerodynamik und Strömungslehre

Stefan Richter

T +49 355 69 2534

E richtst1@b-tu.de

<https://www.b-tu.de/fg-aerodynamik-stroemungslehre/>